

# 20. Sommerbiathlon- Rheinland-Cup 2016

des Rheinischen Schützenbundes

mit Qualifikation  
zur Landesverbandsmeisterschaft



## 20. Sommerbiathlon Rheinland-Cup 2016

### Termine:

- Sa., 12. März 2016**      **St. Seb. Brenig, 23. Sommerbiathlon**  
Hans Clasen, Hühnermarkt 43, 53332 Bornheim  
Tel. 02227-6925      hansclasen@web.de
- Sa., 02. April 2016**      **BSC Adenau, 27. Sommerbiathlon**  
Wolfram Boemer, Finkenweg 2, 56746 Kempenich  
Tel. 02655 4183      w.boemer@web.de
- Sa., 16. April 2016**      **St. Seb. Gering, 22. Sommerbiathlon**  
Philip Landvogt  
philipp.landvogt@web.de
- Sa., 07. Mai 2016**      **Schützengilde Raubach, 12. Sommerbiathlon**  
Mike Broszeit, Kirchstraße 28, 56316 Raubach  
Tel. 171-5270969      m.broszeit@t-online.de
- Sa., 28. Mai 2016**      **St. Seb.-Kun. Heimerzheim, 23. Sommerbiathlon**  
Jürgen Döring, Meckenheimer Str. 53, 53919 Weilerswist  
Tel. 02254 81577      juergen.doering53@t-online.de
- Sa., 10. September 2016**      **SSG Kell, 10. Sommerbiathlon** *(auch Siegerehrung Rheinland-Cup)*  
Uwe Albrecht, Vulkanstr. 28c, 56626 Andernach  
Tel. 02632-1426      monuwe@gmx.de

## Weitere Veranstaltungshinweise:

- 04. und 05.06.2016** Landesverbandsmeisterschaft des RSB in Adenau, Disziplin LG  
Qualifikation zur DM LG (siehe gesonderte Ausschreibung)
- 23. April 2016** Landesverbandsmeisterschaft des RSB/WF/HS in Winterberg,  
Disziplin KK  
Qualifikation zur DM KK (siehe gesonderte Ausschreibung)
- 27.- 31.07.2016** Deutsche Meisterschaft Sommerbiathlon 2016 in Altenberg  
Disziplin alle Klassen KK und LG
- 25.- 28.08.2016** Deutsche Meisterschaft Target Sprint in München

## Rheinland-Cup 2016

### Klasseneinteilung LG:

| Lfd. Nr. | Klasse           | Jahrgänge        | Laufstrecke | Schießeinlagen     |
|----------|------------------|------------------|-------------|--------------------|
| 1        | Schüler männlich | 2002 und jünger* | 2,5 km      | L/S                |
| 2        | Schülerinnen     | 2002 und jünger* | 2,5 km      | L/S                |
| 3        | Jugend männlich  | 1999 - 2001      | 3,3 km      | L/S/L              |
| 4        | Jugend weiblich  | 1999 - 2001      | 3,3 km      | L/S/L              |
| 5        | Junioren         | 1996 - 1998      | 5 km        | L/S/L/S oder L/S/L |
| 6        | Juniorinnen      | 1996 - 1998      | 5 km        | L/S/L/S oder L/S/L |
| 7        | Damen A          | 1981 - 1995      | 5 km        | L/S/L/S oder L/S/L |
| 8        | Damen B          | 1971 - 1980      | 5 km        | L/S/L/S oder L/S/L |
| 9        | Damen C          | 1961 - 1970      | 5 km        | L/S/L/S oder L/S/L |
| 10       | Damen D          | 1960 u. älter    | 5 km        | L/S/L/S oder L/S/L |
| 11       | Herren I         | 1981 - 1995      | 5 km        | L/S/L/S oder L/S/L |
| 12       | Herren II        | 1971 - 1980      | 5 km        | L/S/L/S oder L/S/L |
| 13       | Herren III       | 1961 - 1970      | 5 km        | L/S/L/S oder L/S/L |
| 14       | Herren IV        | 1960 u. älter    | 5 km        | L/S/L/S oder L/S/L |

\* unter Beachtung der Bestimmungen der Sportordnung und des Waffenrechts

**Schießeinlagen:** Es bleibt dem jeweiligen Veranstalter überlassen, ob in den Klassen lfd. Nr. 5 – 14 entweder 4 (L/S/L/S) oder 3 (L/S/L) Schießeinlagen zu absolvieren sind. Die Anzahl der Schießeinlagen hat keinen Einfluss auf die Gesamtlaufstrecke des Wettbewerbs (5 km in den Klassen lfd. Nr. 5 - 14).

**Gewehre:** Zugelassen sind handelsübliche Federdruck-, Druckluft-, Pressluft- und CO<sub>2</sub>-Einzel- oder Mehrlader-Gewehre nach der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes (DSB). Die Magazine der Mehrlader dürfen vor dem Start gefüllt werden (maximal 5 Diabolokugeln pro Magazin). Das Abzugsgewicht der Mehrladergewehre muss mindestens 500 g betragen.

Nach jeder Schießeinlage ist das Gewehr zu entladen, d. h. in der Patronenkammer darf sich kein Geschoss mehr befinden, es darf kein Magazin ins Patronenlager eingeführt sein. Die Gewehre verbleiben während der Laufeinlagen im Schießstandbereich (Gewehrstände). Das Tragen von Schießjacken und Schießsporthandschuhen ist nicht zulässig. In beiden Anschlagsarten ist die Verwendung eines Schießriemens von maximal 40 mm Breite zulässig.

Zum Transport vom und zum Gewehrstände sind die Gewehre nur am oberen Laufende oder am oberen Schaftende mit einer Hand zu fassen (Ausnahmen können in den Schülerklassen zugelassen werden, soweit die Sicherheit gewährleistet ist).

Wird mit einem **Einzelladergewehr** geschossen, erfolgt eine **Zeitgutschrift** von 20 Sekunden pro Schießeinlage.

**Laufstrecken/Handicaps:** Bei den Laufstrecken soll eine Toleranz von +/- 200 m nicht überschritten werden. In den Klassen 3 und 4 wird vier Mal die Schülerstrecke absolviert. Es bleibt den jeweiligen Veranstaltern überlassen, ob für Fehlschüsse Handicaprunden (Strafrunden) gelaufen werden müssen oder ob Strafzeiten addiert werden. Die Strafrundenlänge (70 m für alle Klassen) und die Zeitzuschläge (30 Sek. für alle Klassen) sollen sich an den Vorgaben der Sportordnung orientieren).

**Nachwuchsförderung:** Zur Nachwuchsförderung wird für die Kinder mit Geburtsjahrgang 2004 und jünger in den nachfolgend aufgeführten Klassen ein Rheinland-Cup-Wettbewerb mit dem Lichtgewehr durchgeführt.

#### Klasseneinteilung Lichtgewehr:

| Lfd. Nr. | Klasse       | Jahrgänge       | Laufstrecke | Schießeinlagen |
|----------|--------------|-----------------|-------------|----------------|
| 15       | Kinder A m/w | 2004 - 2005     | 1,5 km      | L/L            |
| 16       | Kinder B m/w | 2006 - 2007     | 1,5 km      | L/L            |
| 17       | Kinder C m/w | 2008 und jünger | 1,5 km      | L/L            |

Grundsätzlich erfolgt in den Klassen 15 - 17 für Mädchen und Jungen keine separate Wertung. Nehmen besonders viele Starter in einer Klasse an einem Wettbewerb teil, kann eine Trennung weiblich/ männlich erfolgen. Bei Doppelstart einer Teilnehmerin/eines Teilnehmers (Lichtgewehr und LG) erfolgt die Wertung in der Kinder A-Klasse außer Konkurrenz. Der jeweilige Veranstalter soll die o.g. Laufstrecke anbieten und ausschreiben. Die Zeitzuschläge bzw. die Länge der Strafrunden für Fehlschüsse werden für die Klassen 15 – 17 einheitlich auf 30 Sekunden bzw. 50 m festgelegt.

Zur Vorbereitung auf den Wechsel in höhere Wettkampfklassen soll das Liegendschießen in den Klassen 15 und 16 ohne Auflagemöglichkeit erfolgen; in Klasse 17 ist eine Auflage zulässig. Für die Gesamtwertung reichen bereits 3 Teilnahmen für die Aufnahme in die Wertung aus. Für die Klassen 15 bis 16 werden einheitlich „Stehend-Ziele“ (3,5 cm Durchmesser) auf 10m Entfernung verwendet.

**Sportordnung:** Im Übrigen gilt für alle in dieser Ausschreibung nicht geregelten Sachverhalte die aktuelle Sportordnung des DSB (Teil 8).

#### Punktewertung Rheinland-Cup:

In jeder Klasse werden die nachfolgend aufgeführten Punkte je Wettbewerb errungen.

|          |           |           |           |              |          |
|----------|-----------|-----------|-----------|--------------|----------|
| 1. Platz | 25 Punkte | 7. Platz  | 12 Punkte | 13. Platz    | 5 Punkte |
| 2. Platz | 22 Punkte | 8. Platz  | 10 Punkte | 14. Platz    | 4 Punkte |
| 3. Platz | 20 Punkte | 9. Platz  | 9 Punkte  | 15. Platz    | 3 Punkte |
| 4. Platz | 18 Punkte | 10. Platz | 8 Punkte  | ab 16. Platz | 2 Punkte |
| 5. Platz | 16 Punkte | 11. Platz | 7 Punkte  |              |          |
| 6. Platz | 14 Punkte | 12. Platz | 6 Punkte  |              |          |

**Einzelwertung:** Die Teilnehmer müssen an einer Veranstaltung teilgenommen haben, um Anspruch auf die Aufnahme in die Abschlussgesamtwertung zu erlangen. In den Klassen 1 bis 14 ist die Teilnahme nur mit dem Luftgewehr zulässig. Starter mit Lichtgewehren sind in diesen Klassen nur außer Konkurrenz zugelassen. Ausnahmeregelungen können ausschließlich für Sehbehinderte zugelassen werden.

**Mannschaftswertung:** Der Veranstalter entscheidet, ob er bei seiner Veranstaltung eine Mannschaftswertung durchführt. Hierbei bilden die drei Zeitschnellsten eines Vereins dessen erste Mannschaft, die nachfolgenden drei die zweite Mannschaft und so weiter. Die Mannschaften der Schüler (m/w) werden analog zusammengesetzt. Ferner steht es jedem Veranstalter frei, zusätzlich in den Jugend-, Junioren- und Damenklassen Mannschaftswertungen durchzuführen.

**Anmeldungen:** Die Anmeldungen zu den einzelnen Wettkämpfen des Rheinland-Cups erfolgen jeweils unmittelbar bei den ausrichtenden Vereinen. Es wird empfohlen, mit der Veröffentlichung der Ausschreibung einen Meldevordruck zu versenden bzw. ins Internet einzustellen. Den Teilnehmern wird die Nutzung der Vordrucke empfohlen. Die Vordrucke sollen allerdings nicht den Ausrichtern zugesandt werden, sondern von den Teilnehmern zur Veranstaltung ausgefüllt mitgebracht werden. Die Anmeldung zu den Landesverbandsmeisterschaften erfolgt gemäß der Ausschreibung an den/die Landesreferenten/in.

**Startgeld:** Jeder Veranstalter erhebt das Startgeld bei seiner Veranstaltung: Schülerklassen 3,00 Euro, alle übrigen Klassen 6,00 Euro. Im Sinne der Nachwuchsförderung sollte das Startgeld für die Kinderklassen – soweit es in diesen Klassen überhaupt erhoben wird – den Betrag von 1,00 Euro nicht übersteigen.

**Auswertung:** Die Auswertung der Cup-Ergebnisse und die Bekanntgabe der Zwischen- und Endergebnisse erfolgt durch den Landesreferenten/die Landesreferentin.

**Siegerehrung:** Im Anschluss an die letzte Rheinland-Cup-Veranstaltung der Saison in Kell am 10.09.2016 findet die Siegerehrung für alle Klassen des Rheinland-Cups 2016 statt.

**Breitensport:** Jeder Ausrichter soll zusätzlich zum offiziellen Rheinland-Cup-Wettbewerb einen „Jedermann-Wettbewerb“ (für Jugendliche und Erwachsene) mit dem Lichtgewehr und/oder dem Luftgewehr (unter Beachtung der waffenrechtlichen Bestimmungen) anbieten.

#### **Datenschutz-Hinweis:**

Mit der Anmeldung zur den Landesverbandsmeisterschaften des RSB erklärt sich der Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Wettkampfpasnummer, Vereinsname) und der Veröffentlichung der Startlisten und Ergebnisse in Aushängen, im Internet und in Publikationen des RSB sowie denn Untergliederungen einverstanden, soweit der Teilnehmer dieser nicht widerspricht.